

#What's up, Tintoretto? Oliver Rohrbeck und Nina Gummich lesen von alten Meistern und neuen Talenten

Mit Nina Gummich, Oliver Rohrbeck und Marie-Christine Knop

Das Museum: ein Ort der Geschichte, der Technik und der Wissenschaft, Heimstätte von Gemälden und Kunstwerken, die betrachtet werden wollen. Aber was passiert, wenn wir den Blick von den Exponaten abwenden – und auf die Betrachtenden richten? Ein Experiment, das Thomas Bernhard in seiner Komödie „Alte Meister“ wagt: Im kunsthistorischen Museum in Wien wird der Privatgelehrte Atzbacher zum stillen Beobachter. Davon inspiriert, wagen Studierende der Uni Köln nun, fast vier Jahrzehnte später, Bernhards Versuchsanordnung zu wiederholen. Ihre Sicht auf die Gesellschaft, die Kunst und das Leben, collagiert mit Auszügen aus „Alte Meister“, wird kongenial gelesen von einer Ikone ihrer Jugend, **Oliver Rohrbeck** (Stimme von Justus Jonas), und der preisgekrönten Schauspielerin **Nina Gummich** („Charité“, „Alice“). Mod.: **Marie-Christine Knop**, Texte & Konzept: **Studierende des Masterstudiengangs „Theorien und Praktiken professionellen Schreibens“**

Nina Gummich verführt seit über zwanzig Jahren ihr Publikum mit einer entwaffnenden Authentizität im Spiel: die Kritiken feierten Sie Anfang 2021 für die Hauptrolle der Dr. Ella Wendt in der dritten Staffel des ARD-Erfolgsformats „Charité“. Ebenso brillierte sie allein 2020 in Netflixs „Das letzte Wort“, ZDFs „Unter Leuten“ oder in „Hello Again“. So unterschiedlich die Rollen sind, so facettenreich und beeindruckend ist Gummichs Spiel. Branche wie Zuschauer begreifen Sie als Die Wandelbare. Im Herbst 2021 folgte ihre eigene ZDF-Reihe „Theresa Wolff“, in der Nina Gummich als Titelfigur auf den Bildschirmen am Samstagabend regelmäßig ermittelt. Im Juli 2022 war Nina Gummich neben Caro Cult in dem Coming-of-age Freundschaftsdrama „Für Jojo“ auf Netflix zu sehen. 2022 spielte Nina Gummich in dem ARD-Zweiteiler „Alice“ die Hauptrolle der jungen Alice Schwarzer, für die sie 2023 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde.

Oliver Rohrbeck wurde 1965 in Berlin geboren und wirkt schon seit Kindertagen bei zahlreichen Hörspielen mit. Seine bekannteste Rolle ist die des Justus Jonas in der Hörspielserie „Die drei ???“. Er sammelte schon als Kind bei der Sesamstraße erste Fernseh- und Schauspielerfahrungen und besuchte als Achzehnjähriger die Schauspielschule von Prof. Erika Dannhoff. Seit seiner Kindheit ist er als Synchronschauspieler tätig und leiht regelmäßig Ben Stiller, Michael Rapaport und Mike Myers seine Stimme. Außerdem ist er in den Animationsfilmen „Ich – Einfach unverbesserlich“ in der Rolle des Gru zu hören. Wenn Oliver Rohrbeck nicht selber spricht, schreibt er u.a. Dialogbücher und führt Dialogregie. Unter dem Label Lauscherlounge veranstaltet Oliver Rohrbeck regelmäßig sowohl in Berlin als auch bundesweit Live-Hörspiele. Außerdem betreibt er das Hörspielstudio Xberg, wo er mit seinen Mitarbeitern für viele Verlage Hörbücher und Hörspiele produziert.

Marie-Christine Knop ist Moderatorin und Kommunikationsberaterin. Sie war unter anderem für das Goethe-Institut, den BDI und das Auswärtige Amt in Mexiko und den USA tätig. Dazwischen lagen Poesiefilmfestivals, Afghanische Kulturwochen, Deutschlandjahre in Brasilien, Mexiko und den USA, Berlinale sowie Young Euro Classic.

Im TV findet man sie bei QUARKS, auf der Bühne bei Literaturfestivals wie der lit.COLOGNE, Literatur Live, der lit.RUHR, dem internationalen Literaturfestival Berlin oder auf dem Blauen Sofa, im Futurium oder bei der Langen Nacht der Wissenschaften. Sie ist Gründungsmitglied des legendären Online Buchclubs Aggro Pastell.

Studierende des Masterstudiengangs „Theorien und Praktiken professionellen Schreibens“:

It's all about communication – **Julia Flamm** entschied bereits in jungen Jahren, dass sie eine besondere Vorliebe für das geschriebene und gesprochene Wort besitzt. Es begann mit kleinen Kurzgeschichten im Kinderzimmer und endete im Masterstudiengang „Theorien und Praktiken professionellen Schreibens“ an der Universität zu Köln. Mit einem Journalismus-Bachelor in der Tasche führte es die 25-Jährige beruflich bereits in Reiseagenturen, Radiosender und Messehallen. In ihrer Freizeit ist sie ein großer Fan von Poetry Slams und guten Krimis.

Katrin Griebenow, geboren 1998, studierte Kultur, Literatur, Medien und Schreiben zunächst in Hildesheim und mittlerweile in Köln. Die Schleswig-Holsteinerin schreibt sowohl auf Hochdeutsch als auch auf Plattdeutsch und wurde für ihre Kurzprosa bereits mehrfach ausgezeichnet. Erschienen sind ihre Texte unter anderem in dem Kinderbuch „Book Rebels“ (Hanser, 2021) und in der Anthologie „Tohuus“ (Husum Verlag 2023).

Béla Hardekopf, geb. 1993 in Bergisch Gladbach, studierte Philosophie und Musikwissenschaft in Köln. Für das dortige Campusradio moderiert er regelmäßig die Folkmusik-Sendung und interviewt KünstlerInnen der Kölner Musikszene. Privat betreibt er seit seiner Kindheit die Kampfkunst Aikido.

Laura Hofschlag, geboren 1999 in Köln ist aktuell noch Studentin und arbeitet beim Kölner Stadt-Anzeiger. Nach abgeschlossenem Journalistikstudium studiert sie im Master professionelles Schreiben an der Universität zu Köln und möchte ganz getreu ihrem Studiengang ihren Texten erstmalig eine Bühne bieten. Sonst journalistisch unterwegs, probiert sich Laura erstmalig literarisch aus.

Nele Honig, geboren 1999, hat Komparatistik und Theaterwissenschaft in Mainz und Stockholm studiert. Im Winter 2022 nahm sie in Köln das Studium Theorien und Praktiken professionellen Schreibens auf. Ihr Interessen- und Tätigkeitsgebiet erstreckt sich überwiegend auf die journalistische Arbeit im Kultur- und Literaturbetrieb.

Maria John Sánchez, geboren 2000, absolvierte zunächst ein Studium der Sprach- und Literaturwissenschaften in Bonn und Paris und studiert nun professionelles Schreiben in Köln. Neben dem Studium schreibt sie als freie Autorin für die Kulturredaktion der Deutschen Welle. In ihrer Freizeit besucht sie gerne Sneak Previews oder schmökert im Literaturcafé in einem guten Buch.

Jenny Rosaleen Kern, geboren 1998, studierte in Freiburg Philosophie und Germanistik auf Lehramt, bis sie für den Master „Theorien und Praktiken professionellen Schreibens“ nach Köln gezogen ist. Für ihrem eigenen Buchblog auf Instagram schreibt sie begeistert Rezensionen zu feministischer Literatur und wurde zuletzt im nd veröffentlicht. Engagiert hat sie sich beim Radio uniFM 88,4, in diversen Theatergruppen und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Christin Köhler, geboren 1994, studiert Geschichte und professionelles Schreiben in Leipzig und Köln. In ihrem Schreiben geht sie auf die Suche nach dem Bekannten aber schwer Fassbaren. Für sie stülpt ein gelungener Text fremde Gefühle aus und macht sie für Lesende erfahrbar. Neben dem Studium schreibt sie Lyrik und Prosa, tritt auf Spoken-Word-Veranstaltungen auf und ist Co-Host eines Buchclubs.

Sven Theelen studiert Theorien und Praktiken professionellen Schreibens in Köln. Der Leidenschaft für das geschriebene und gesprochene Wort folgend, absolvierte er zuvor seinen Bachelor in deutscher und englischer Sprache und Literatur. Schon früh war für den gebürtigen Mönchengladbacher klar, dass es ihn die Welt der Medien und Kommunikation zieht. Zurzeit in einer Redaktion beim WDR tätig, schrieb der 27-Jährige bereits als freier Mitarbeiter für die Westdeutsche Zeitung und arbeitete für eine Marketing- und Kommunikationsagentur in ganz Deutschland.

Lina Sofie Freiin von Coburg entdeckte im Grundschulalter bereits ihre Leidenschaft für das geschriebene Wort. Dieser Passion folgend absolvierte sie zunächst ihren Publizistik-Bachelor in Mainz und siedelte dann in die Medienstadt Köln über, um dort professionelles Schreiben zu studieren. Die gebürtige Frankfurterin schreibt als freie Autorin für ihr Heimatmedium „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ über Campus und Hochschulthemen und experimentiert in ihrer Freizeit als selbsternannte Lyrikerin mit verschiedensten Versformen und Themengebieten. Für die 24-jährige gibt es nicht besseres als, mit einer Tasse Kaffee ausgestattet, der Realität zu entfliehen und in ein gutes Buch abzutauchen.